

TeachING-LearnING.EU geht in die erste Runde

Erfolgreiche Presseveranstaltung für das Lehren und Lernen und den Ingenieurwissenschaften

Zum Auftakt des Kompetenz- und Dienstleistungszentrums für das Lehren und Lernen in den Ingenieurwissenschaften (TeachING-LearnING.EU) fand am 21. September 2010 im Aachener Super C der RWTH Aachen eine Presseveranstaltung statt.

Von 14.00-17.00 Uhr informierten die RWTH Aachen, die Ruhr-Universität Bochum und die Technische Universität Dortmund über ihr Gemeinschaftsvorhaben, in dem es darum geht, ingenieurwissenschaftliche Bachelor- und Masterstudiengänge effizienter und attraktiver zu gestalten. Das Projekt, in dem sich drei forschungsstarke technologische Institute mit drei hochschuldidaktischen Zentren zusammengeschlossen haben, ist Teil der Initiative „Bologna – Zukunft der Lehre“, die von der Stiftung Mercator und der VolkswagenStiftung ins Leben gerufen wurde.

Gemeinsam mit Vertretern der Universitäten, von Interessenverbänden, der Studierendenschaft, der Presse sowie der interessierten Öffentlichkeit wurden Perspektiven der Ingenieurausbildung aufgezeigt und diskutiert. Frau Prof. Dr. Uta Wilkens, die Prorektorin für Lehre, Weiterbildung und Medien an der Ruhr-Universität Bochum gab einen kleinen Exkurs zu der Frage, wie der Bologna-Prozess in den nächsten 10 Jahren weitergehen wird. Herr Prof. Dr. Alois Krieg, Prorektor für Lehre an der RWTH Aachen nahm Stellung zur Vergabe des Diplom-Ingenieurs und Herr Prof. Dr. Walter Grünzweig, Prorektor für Lehre an der Technischen Universität Dortmund beleuchtete den Mehrwert des Kompetenzzentrums für die Ingenieurausbildung in Deutschland. Weiterhin gaben Studierende zu Themen wie Studienbedingungen, dem Praxisbezug und Wünschen für die Zukunft Auskunft. Auch die Vorstände des Projektes Herr Prof. Dr.-Ing. Erman Tekkaya (Institut für Umformtechnik und Leichtbau, TU Dortmund), Herr Prof. Dr.-Ing. Marcus Petermann (Lehrstuhl für Feststoffverfahrenstechnik, Ruhr-Universität Bochum) und Frau Prof. Dr. Sabina Jeschke (Zentrum für Lern- und Wissensmanagement und Lehrstuhl Informationsmanagement im Maschinenbau (ZLW/IMA), RWTH Aachen) standen zu Wünschen, Zielsetzungen und Visionen der Ingenieurausbildung in den kommenden Jahren Rede und Antwort.

Nach der Presseveranstaltung wurden einschlägige Forschungsprojekte aus dem Themenfeld des Lehren und Lernens auf dem „Marktplatz“ vorgestellt und die Projektpartner luden bei Sekt und Häppchen zum weiteren Austausch ein.

Ihre Ansprechpersonen der drei beteiligten Universitäten:

Ursula Bach, ZLW/IMA der RWTH Aachen bach@teaching-learning.eu
0241/80911-57

Kristina Müller, IFB der RUB Bochum mueller@teaching-learning.eu

Adresse Aachen

Dennewartstraße 27

52068 Aachen

0241 80911-57

bach@teaching-learning.eu

Adresse Bochum

Universitätstraße 150

44801 Bochum

(0)234/32 – 22141

mueller@teaching-learning.eu

Adresse Dortmund

Vogelpothsweg 78

44227 Dortmund

(0)231/755-5774

jungmann@teaching-learning.eu

Internet

www.teaching-learning.eu

Thorsten Jungmann, HDZ der TU Dortmund 0234/32-22141
jungmann@teaching-learning.eu
0231/755-5774